



Pressemitteilung

Nürnberg/Schweinfurt
22. Mai 2010
PM 051-10/LFGS
Wald

BN informiert über Aktion für Nationalpark Steigerwald

„Buche Emma“ kommt extra aus dem Steigerwald nach Schweinfurt

Der Bund Naturschutz in Bayern (BN) hat mit einer Presseaktion in der Schweinfurter Innenstadt über die Aktion „Ja zum Nationalpark Steigerwald“ informiert. Die im Steigerwald lebende „Buche Emma“ hat sich eigens auf den Weg in die Stadt gemacht, um die Schweinfurter Bürger um Unterstützung für den Nationalpark zu bitten.

11.000 Unterschriften für 11.000 Hektar

„Erstes Ziel der Internet-Aktion unter www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de“, erklärte der stellvertretende BN-Landesvorsitzende Sebastian Schönauer, „sind 11.000 Unterschriften für 11.000 Hektar Nationalparkwald. Seit Mitte November 2009 sind bereits rund 10.000 Unterschriften beim BN eingegangen, die Aktion befindet sich auf der Zielgeraden.“ Der BN-Vize erläuterte weiter: „Gerade in der Region in und um den Steigerwald gibt es viele Unterstützer eines Nationalparks. Eine detaillierte Zwischenauswertung der Aktion zeigt, dass sich besonders in der Region viele Menschen für den Nationalpark ausgesprochen haben. Wegen des großen Drucks der Nationalparkgegner vor Ort ist es allerdings für Einheimische sehr schwierig, ihre Zustimmung öffentlich zu zeigen beziehungsweise eine sachliche Diskussion zu fordern“.

Buche Emma in Schweinfurt

Dafür hat sich eine im Steigerwald lebende, über 300 Jahre alte Buche nach Schweinfurt aufgemacht und ist am Informationsstand des Bundes Naturschutz in der Innenstadt aufgetaucht. „Buche Emma“ berichtete von ihren Sorgen um die alten Bäume im Steigerwald und bat um Unterstützung bei ihrem Anliegen, die alten Buchenwälder unserer Heimat zu beschützen: „Solche alten Bäume wie mich gibt es in Deutschland kaum noch. In meinem Steigerwald allerdings, da sind meine Baum-Freundinnen und ich schon gestanden, als der Napoleon durch Europa geritten ist. Und je älter wir werden, desto mehr nützen wir euch Menschen: Ich produziere pro Stunde Sauerstoff für 50 Menschen. Aber wir alte Buchenwäldern sind heute stärker bedroht als der tropische Regenwald. Bitte beschützt meinen Steigerwald mit einem Nationalpark!“

Naturerbe Buchenwälder erhalten

Ernst Bohlig, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Schweinfurt, freute sich über das Interesse an der Aktion: „Viele Menschen haben uns ermutigt, uns weiter für den Nationalpark Steigerwald einzusetzen. Gerade die Menschen, die hier

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



leben, wissen den Naturschatz vor ihrer Haustür zu schätzen.“ Auf die weltweite Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland für das Ökosystem Buchenwald wies Sebastian Schönauer aus dem Spessart hin: „Genauso wie wir den Erhalt der Regenwälder in Brasilien fordern, müssen wir in unserer Heimat vor der eigenen Haustür unsere alten Buchenwälder schützen. Diese Wälder gibt es nur Europa, Deutschland liegt im Zentrum der weltweiten Buchenwald-Verbreitung, und deswegen haben wir eine besondere Verantwortung für den Erhalt der letzten naturnahen Buchenwälder. Heute sind nur noch wenige Reste vorhanden. Deswegen braucht Bayern und hier der mit diesem herrlichen Buchenwald gesegnete fränkische Raum einen Nationalpark Steigerwald.“

Prominente Unterstützer

Christian Grzimek, der Enkel des berühmten Tierfilmers Bernhard Grzimek, bewohnt eine alte Mühle im Steigerwald und ist sowohl von den ökologischen als auch von den ökonomischen Vorteilen eines Nationalparks überzeugt: „Nicht nur Industrie schafft Arbeitsplätze, sondern auch Nationalparks. Auf diesem Gebiet sind uns afrikanische Staaten ein Vorbild.“ Neben Grzimek haben weitere prominente Unterstützer schon „Ja zum Nationalpark Steigerwald“ gesagt: u. a. die Schauspieler Christian Wolff und Hardy Krüger Jr.

Online unterschreiben für den Nationalpark

Die gesammelten Unterschriften werden der Bayerischen Staatsregierung übergeben, denn sie ist für die Ausweisung des Nationalparks zuständig. Ernst Bohlig appellierte: „Schauen Sie auf www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de vorbei, nutzen Sie das interaktive Angebot, den Steigerwald zu erleben. Und bitte unterschreiben Sie für den Nationalpark Steigerwald!“

Für Rückfragen:

Holger Lieber
Internetpräsenz
Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Tel. 0941-2972025
holger.lieber@bund-naturschutz.de

Antje Schlagenhauser
Projektmitarbeiterin
Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Tel. 0179-7064865
antje.schlagenhauser@bund-naturschutz.de